

Thomas Hess überrascht die Konkurrenz mit elf Ringen Vorsprung – Bezirksmeisterschaften der Pistolenschützen in Erzhausen

Trotz teilweise schwieriger Witterungsbedingungen wurden die Bezirksmeisterschaften der Pistolenschützen auf den 25-Meter-Standanlagen des Schützenvereins Weidmannsheil Erzhausen am Wochenende mit den Entscheidungen in drei Disziplinen fortgesetzt. Insgesamt 161 Aktive aus den Kreisen Darmstadt und Groß-Gerau gingen an den Start, die elf neue Mannschafts- und Einzelmeister im Bezirk Rhein-Main-Modau ermittelten.

Zu den Überraschungssiegern der Titelkämpfe gehörte Thomas Hess, der zuletzt im Jahr 2007 für die PSG Darmstadt auf Gauebene im Wettbewerb mit der Pistole 9 Millimeter gewonnen hatte. Nach 40 Schüssen auf 25 Meter Entfernung und einer fast optimalen 99er Schlussserie hatte er seine Konkurrenten in der Herrenklasse III (51 bis 60 Jahre) um elf Ringe deklassiert und gewann den einzigen Bezirksmeistertitel an diesem Wochenende für die PSG Darmstadt.

Nach seinem ersten Titelgewinn auf Bezirksebene am Wochenende zuvor, ließ Bernd Bamberg für den Schützenverein Weidmannsheil Bickenbach zwei weitere Einzelsiege folgen. Im Wettbewerb mit der Pistole 9 Millimeter, den Bamberg zuletzt in den Jahren 2002 und 2006 auf Gauebene gewonnen hatte, setzte er sich in der Herrenklasse IV (über 61 Jahre) mit zehn Ringen Vorsprung durch und noch deutlicher fiel sein Sieg mit der Pistole 45 ACP aus. Zuletzt im Jahr 2002 auf Gauebene siegreich ließ Bernd Bamberg seinen Konkurrenten mit elf Ringen Vorsprung keine Siegchance.

Ebenfalls zwei Einzelsiege verbuchte Ralf Bender für den TSV Nieder-Ramstadt. Nach einer Pause von 13 Jahren, als er zwischen 2003 und 2005 den Titelhat trick auf Gauebene geschafft hatte, setzte sich Bender im Wettbewerb mit der Pistole 45 ACP in der Herrenklasse I (21 bis 40 Jahre) sicher durch und ließ danach zum Abschluss der Titelkämpfe einen klaren Erfolg mit der Zentralfeuerpistole folgen. Diese Disziplin hatte er zuletzt in den Jahren 2010 und 2013 gewonnen und mit glänzenden 280 Ringen nach 30 Wertungsschüssen ließ er von Beginn an keine Zweifel über seinen Sieg aufkommen.

Für den Jagdclub Darmstadt kämpfte Wolfgang Rillich zunächst mit Bernd Endress und Barbara Helmerich im Wettbewerb mit der Pistole 9 Millimeter und danach gemeinsam mit Thomas Dirk und Nikolaus Christian Thoma im Wettbewerb mit der Pistole 45 ACP um den Mannschaftstitel, doch es reichte jeweils nur zum Vizemeistertitel. Auch zum Abschluss der Titelkämpfe mit der Zentralfeuerpistole fehlten Rillich zusammen mit Bernd Endress und Thomas Pomaska nur wenige Ringe zum Gewinn des Mannschaftstitels. So blieb es dem erfolgreichsten Jagdclub-Aktiven vorbehalten, den einzigen Bezirksmeistertitel an diesem Wochenende für seinen Verein in der Einzelkonkurrenz zu gewinnen.



Im Jahr 2017 hatte Wolfgang Rillich den Gaumeistertitel mit der Pistole 45 ACP gewonnen und in der Herrenklasse IV (über 61 Jahre) wurde er seiner Favoritenrolle mit 19 Ringen Vorsprung gerecht.

Ihre Siegchancen nutzten die Rüsselsheimer Pistolenschützen mit dem Gewinn aller drei Mannschaftswettbewerbe und einem Einzelsieg durch Ralf Hormes mit der Zentralfeuerpistole.

Nach ihrem Sieg 2017 bei den Gaumeisterschaften wurden Patrick Kahl, Bernd Mössinger und Uwe Schoninger ihrer Favoritenrolle mit der Pistole 9 Millimeter gerecht und holten mit sechs Ringen Vorsprung den Mannschaftssieg. Gemeinsam mit Jürgen Minkus gewannen Bernd Mössinger und Uwe Schoninger auch den Titel im Wettbewerb mit der Pistole 45 ACP, den die Rüsselsheimer zuletzt auf Gauebene im Jahr 2015 für sich entscheiden konnten. Strahlende Gesichter gab es bei den 1862ern zum Abschluss der Titelkämpfe in Erzhausen nach der Entscheidung in der Disziplin Zentralfeuerpistole. „Auf diesen Wettbewerb haben wir uns besonders konzentriert“, freute sich Dieter Warncke, der mit 77 Jahren älteste Rüsselsheimer Schütze. Zusammen mit Johann Siegl und Ralf Hormes konnte sich Warncke über den glücklichen Titelgewinn in der Mannschaftswertung freuen, die zuletzt im Jahr 2016 von den Rüsselsheimern auf Gauebene gewonnen worden war. Das erfolgreiche 1862er Abschneiden rundete Ralf Hormes mit seinem Einzelsieg in der Herrenklasse III ab. Der 53-jährige Kleingerauer nutzte in der Klasse der 51 bis 60-jährigen Aktiven die Chance, um seinen ersten Titel im Einzel zu gewinnen.



Nicht alles nach Wunsch lief es bei den Raunheimer Tellschützen, die sich mit der Pistole 9 Millimeter mit dem dritten Mannschaftsplatz begnügen mussten. Lediglich Matthias Götz wurde seiner Favoritenrolle in der Einzelkonkurrenz gerecht, die er zuletzt im Jahr 2016 gewonnen hatte. Nach einem spannenden 40-Schuss-Wettkampf setzte sich der Raunheimer knapp mit zwei Ringen Vorsprung gegenüber dem Rüsselsheimer Bernd Mössinger durch, der im Vorjahr den Gaumeistertitel in dieser Disziplin gewonnen hatte. Die Hoffnungen von Jürgen Carr auf einen Titelgewinn in der Herrenklasse III (51 bis 60 Jahre) erfüllten sich nicht, da in diesem Wettbewerb völlig überraschend der Darmstädter Thomas Hess mit elf Ringen Vorsprung klar dominierte und für den Raunheimer nur der Vizemeistertitel blieb.

Die Erstplatzierten:

Pistole 9 Millimeter

Herren I – 1. SV Rüsselsheim 1092, 2. JK Darmstadt 1086, 3. Tell Raunheim 1069.
Einzel: 1. Matthias Götz (Raunheim) 379, 2. Bernd Mössinger (Rüsselsheim) 377, 3. Ralf Bender (Nieder-Ramstadt) 370.

Herren III – Einzel: 1. Thomas Hess (PSG Darmstadt) 383, 2. Jürgen Carr (Raunheim) 372, 3. Thorsten Mischlich (Büttelborn) 372.

Herren IV – Einzel: 1. Bernd Bamberg (Bickenbach) 371, 2. Volker Burkhardt (PSS Darmstadt) 361, 3. Joachim Millgramm (Ginsheim) 359.

Pistole 45 ACP

Herren I – 1. SV Rüsselsheim 1066, 2. JK Darmstadt 1047, 3. SV Rüsselsheim II 988. Einzel: 1. Ralf Bender (Nieder-Ramstadt) 368, 2. Bernd Mössinger (Rüsselsheim) 362, 3. Eyyüp Pala (PSS Darmstadt) 359.

Herren III – Einzel: 1. Wolfgang Rillich (JK Darmstadt) 381, 2. Stephan Tröster (Bickenbach) 362, 3. Thomas Dirk (JK Darmstadt) 361.

Herren IV – Einzel: 1. Bernd Bamberg (Bickenbach) 379, 2. Gerhard Jung (Rüsselsheim) 368, 3. Uwe Schoninger (Rüsselsheim) 351.

Zentralfeuerpistole

Herren I – 1. SV Rüsselsheim 719, 2. SGi Griesheim 716, 3. JK Darmstadt 715. Einzel: 1. Ralf Bender (Nieder-Ramstadt) 280, 2. Marcus Väth (Raunheim) 267, 3. Heiko Friedrich (Walldorf) 235.

Herren III – Einzel: 1. Ralf Hormes (Rüsselsheim) 265, 2. Wolfgang Rillich (JK Darmstadt) 258, 3. Bernd Arno Nikolaus (Walldorf) 257.

Kai Wilke nach 14 Jahren wieder vorn – Bezirksmeisterschaften der Gewehrschützen

Die Bezirksmeisterschaften der Gewehrschützen wurden am Wochenende auf den Standanlagen der PSG Darmstadt fortgesetzt, doch konnten nur die Samstag-Wettbewerbe ausgetragen werden, denn aufgrund der Witterungsbedingungen entschloss sich Sportleiter Markus Weber, die Wettkämpfe am Sonntagmorgen nicht zu starten. „Hauptsächlich wegen des starken Windes mit Schneeverwehungen am Vormittag“, begründete Weber die Absage. „Ein Schießen war auf 50 Meter und vor allem auf 100 Meter Entfernung nicht sinnvoll durchzuführen.“

Ohne Probleme konnte der Auftaktwettbewerb am Samstagmorgen in der 50-Meter Disziplin „Unterhebelrepetierer“ durchgeführt, bei dem die gastgebenden Darmstädter PSG-Schützen mit dem Gewinn von drei der vier vergebenen Bezirksmeistertitel dominierten. Einen überzeugenden Doppelsieg landeten die Darmstädter im Mannschaftswettbewerb. Daniel Patrick Goerisch, Stephan Goerisch und Jürgen Weinhardt holten den Bezirksmeistertitel für die PSG vor der zweiten Darmstädter Mannschaft, für die Klaus Engel, Jürgen Sablotny und Matthias Stelzel die Ringe erzielten. In den Einzelwettbewerben setzten sich die PSG-Schützen Daniel Patrick Goerisch in der Herrenklasse I (21 bis 40 Jahre) und Jürgen Weinhardt in der Herrenklasse III (51 bis 60 Jahre).

Nur der für die PSG Groß-Gerau startende Gerhard Jung konnte in der Herrenklasse IV (über 61 Jahre) einen Darmstädter Sieg verhindern.

Beim anschließend durchgeführten Liegendwettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung gelang Kai Wilke ein bemerkenswertes Comeback. 14 Jahre nach seinem letzten Sieg bei den Gaumeisterschaften 2004 für die PSG Groß-Gerau holte der ehemalige Junioren-Nationalschütze den Einzeltitel in der Herrenklasse I für die HSG Büttelborn. Gemeinsam mit Maximilian Wedde und Dominik Molzahn wird Wilke bei den Hessenmeisterschaften im Landesleistungszentrum Frankfurt am 16. Juni 2018 auch im Mannschaftswettbewerb in die Titelkämpfe eingreifen.

Drei Bezirksmeistertitel sicherten sich die Eberstädter Gewehrschützen im Kleinkaliber-Liegendwettbewerb. Michael Feigk holte sich den Einzeltitel in der Herrenklasse II (41 bis 50 Jahre) und nutzte zusammen mit Enrico und Marco Raupach die Chance zum Mannschaftserfolg in der Herrenklasse I. Den dritten Eberstädter Titel sicherte Dennis Weingärtner in der Juniorenklasse I (19 bis 20 Jahre).

Die Erstplatzierten:

Unterhebelrepetierer 50 Meter

Herren I – 1. PSG Darmstadt 804, 2. PSG Darmstadt II 781, 3. SV Asbach 741, 4. PSG Groß-Gerau 730. Einzel: 1. Daniel Patrick Goerisch (Darmstadt) 271, 2. Jürgen Sablotny (Darmstadt) 266, 3. Patrick Kahl (Rüsselsheim) 251.

Herren III – Einzel: 1. Jürgen Weinhardt (Darmstadt) 272, 2. Udo Daum (Asbach) 262, 3. Aron Lindemeir (Groß-Gerau) 257.

Herren IV – Einzel: 1. Gerhard Jung (Groß-Gerau) 271, 2. Stephan Goerisch (Darmstadt) 261, 3. Klaus Engel (Darmstadt) 259.

Kleinkaliber-Liegendkampf 50 Meter

Herren I – 1. SVF Eberstadt 1672. Einzel: 1. Kai Wilke (Büttelborn) 575, 2. Marco Raupach (Eberstadt) 562, 3. Maximilian Wedde (Büttelborn) 562,.

Herren II – Einzel: 1. Michael Feigk (Eberstadt) 569, 2. Andreas Best (Hähnlein) 546.

Herren III – Einzel: 1. Thomas Lache (Haßloch) 574, 2. Bernd Stier (Eberstadt) 567, 3. Andreas Dindorf (Haßloch) 551.

Damen I – Einzel: 1. Tanja Römer (Haßloch) 544.

Junioren I – Einzel männlich: 1. Dennis Weingärtner (Eberstadt) 561. Einzel weiblich: 1. Tessa Crößmann (Nieder-Ramstadt) 523.

Junioren II – Einzel weiblich: 1. Luna Gruber (Raunheim) 573.